

Sprachförderung mit der Tonie-Box

„Zuhören ist viel mehr als zu hören.“

-Kersten Kämpfer

Aus vielen Einrichtungen ist die Tonie-Box nicht mehr wegzudenken: Eine Figur auf die Box gestellt und schon erklingen Geschichten oder vielfältige Spiel- und Bewegungslieder. Im Zeitalter der Digitalisierung und der vermehrten Inanspruchnahme des visuellen Sinnes durch Tablets und Smartphones, kann es sinnvoll sein, im Kinderalltag neben dem Tast- und Sehsinn auch den Hörsinn differenzierter anzusprechen. Die Förderung dieses Sinnes ist für die Sprachentwicklung des Kindes sehr wichtig, denn in der Regel kommt das Kind mit voll funktionsfähigen Ohren auf die Welt. Die Auswertung der Höreindrücke und die Ausbildung der dazugehörigen Hirnstrukturen erfolgt in der Kleinkind- und Kindheitsphase. Dafür muss das Gehör auf vielfältige Weise angeregt und differenziert angesprochen werden, sollte dabei aber nicht überfordert werden, denn:

Lärm ist Belastung!

Die Hörfähigkeit kann unter Dauerbelastung nicht weiter ausgebaut werden.

Dauerbeschallung oder auch kurzfristige Lärmspitzen schädigen das Gehör.

Lärm hat Auswirkungen u.a.:

- auf das allgemeine Wohlbefinden des Kindes
- das Hörvermögen
- den Spracherwerb des Kindes
- die Konzentrationsfähigkeit

Kinder können Nebengeräusche, z.B. von Fernseher, CD-Player, Tonie Box oder Computer noch nicht ausblenden und filtern. Deshalb ist es wichtig diese Medien nur für eine begrenzte Dauer einzusetzen und nicht als Hintergrundgeräusche laufen zu lassen.

Das Hören einer Stimme, das Hören von Liedern und die Differenzierung von Geräuschen ist jedoch wesentlich und ein ausschlaggebender Faktor für die frühkindliche Sprachentwicklung und die spätere Lese- und Ausdrucksfähigkeit des Kindes.

Gut eingesetzt und begleitet können Hörmedien folgende Vorteile mit sich bringen:

- Zuhören üben
- Konzentrationsfähigkeit ausbauen
- Anregung von Fantasie
- Förderung der Kreativität
- Wortschatzerweiterung
- Förderung Medienkompetenz
- Selbstständigkeit
- Vermittlung neuer Inhalte
- Gelerntes wird gefestigt

Wertvoll ist es, wenn sich gemeinsames Hören und Lernen spielerisch in den Kita-Alltag einbinden lässt, hier ein paar sprachförderliche Ideen.

Sprachförderanregungen mit der Tonie-Box

Bewegung in die Geschichte bringen

Beim Anhören einer kurzen Geschichte müssen die Kinder ganz aufmerksam zuhören und jedes Mal, wenn vielleicht Pipi Langstrumpf über den Bordstein hüpfte, könnten auch die Kinder die Bewegung nachahmen und durch den Raum hüpfen. Und wenn die Wilden Kerle vor Freude über ein gewonnenes Spiel laut jubeln, können auch die Kinder das Jubeln imitieren. Es geht also darum, so viele Bewegungen wie möglich aus der Geschichte zu imitieren, um seine auditive Wahrnehmung zu trainieren und die Wortschatzerweiterung dadurch zu festigen.

Stille Post

Dieses alte Kinderspiel macht Spaß und ist gut geeignet, um die auditive Wahrnehmung zu fördern. Alle Teilnehmer*innen bilden einen Kreis oder eine lange Reihe. Dabei wird die Tonie-Box an die erste Stelle und auf leiste gestellt. Das erste Kind hört sich einen kleinen Ausschnitt an, dann wird gestoppt. Das Kind dreht sich um, und gibt das Gehörte in das Ohr seines Nachbarn weiter. Der Nachbar wiederum flüstert das Gehörte seinem/r Nebenmann/frau zu. Das geht solange so weiter, bis das Ende der Reihe oder des Kreises erreicht ist. Der Letzte muss nun laut wiedergeben, was er verstanden hat. Anschließend wird das ursprünglich Gehörte auf der Tonie-Box noch einmal abgespielt. War es tatsächlich das was weitergegeben wurde?

Kreativ Tonies – Eigene Lieder, Geschichten erzählen

Mit dem Kreativ-Tonie gemeinsam ein Hörspiel entwickeln: Eine Geschichte ausdenken, nachspielen und aufnehmen lassen, die dann immer wieder von den Kindern in der Gruppe angehört werden kann. Darüber im Nachhinein mit Eltern und Kindern ins Gespräch zu kommen ist eine wunderbare Gelegenheit Gehörtes und Erlebtes in sinnvollen Zusammenhängen wiederzugeben.

Tipp: Mit dem Kreativ-Tonie lassen sich auch einfach Reimspiele aufnehmen, ein buntes Quiz, Geräusche-Rate-Spiele erfinden, eigene Playlisten erstellen, uvm.

Eine **Anleitung** zum Bespielen eines Kreativ-Tonies findet sich auf der Homepage: <https://www.familie.de/kleinkind/spielen-lifestyle/kreativ-tonie-bespielen-so-zaubert-ihr-besondere-lauschk momente/>

Quellen und Literatur:

- König, Karl: Sinnesentwicklung und Leiberfahrungen.4. Auflage Stuttgart 1995.
- Spreng, Manfred: Physiologische Grundlagen der kindlichen Hörentwicklung und Hörerziehung. Universität Erlangen.
- Reichert-Garschkammer/Wirts: Auf dem Weg zur zuhörfreundlichen Kita. Zeitschrift TPS Ausgabe 10/2012.
- Prof. Dr. Stefan Aufenanger: Warum das Hören so wichtig ist. Unter: <https://tonies.com/de-de/bildungseinrichtung/>
- <https://www.familie.de/kleinkind/spielen-lifestyle/kreativ-tonie-bespielen-so-zaubert-ihr-besondere-lauschk momente/>